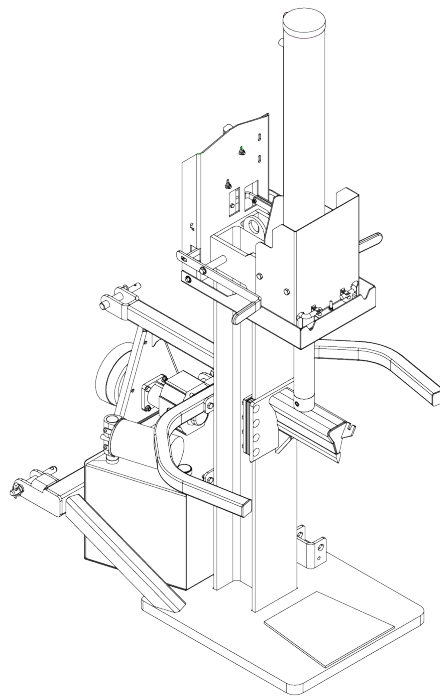


Betriebsanleitung

KIENESBERGER®

für
Brennholzspalter

HS 110/27



Im Interesse Ihrer Gesundheit und einer langen Lebensdauer
des Gerätes, ersuchen wir Sie, die Bedienungsanleitung
vor Inbetriebnahme durchzulesen und
die darin enthaltenen Anweisungen und Richtlinien
unbedingt einzuhalten!

**Ohne Kenntnisse dieser produktbezogenen Bedienungsanleitung
untersagen wir die Inbetriebnahme des Gerätes!**

Hergestellt von:

AMR
LA PUISSANCE AU SERVICE DU BOIS

1 rue de l'industrie :: 67390 ELSSENHEIM - Frankreich
Tél. +33 (0)3 88 58 69 69 :: Fax +33 (0)3 88 58 69 70
site internet : www.a-m-r.fr

Inhaltsverzeichnis

Konformitätserklärung.....	2
Einführung.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Gewährleistung.....	4
Arbeitshinweise.....	5
Technische Daten.....	5
Inbetriebnahme.....	6
Wartung.....	17
Zubehör.....	17
Ersatzteilliste.....	18

Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung an Richtlinien :

- 2006/42 für Maschinen
- 2004/108 für elektromagnetische Verträglichkeit
- 2006/95 für Niederspannung

- 2 EN 13857 für Sicherheit von Maschinen
- Norm NF EN 609-1 + A 2 für Sicherheit der Holzspalter

AMR

LA PUISSANCE AU SERVICE DU BOIS

1 rue de l'industrie
67390 ELSSENHEIM - Frankreich
Tél. +33 (0)3 88 58 69 69
Fax +33 (0)3 88 58 69 70
site internet : www.a-m-r.fr

Hersteller von Holzspalter erklärt in alleiniger Verantwortung,

dass die Produkte von Typ : HS 110/27

auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen EG-Richtlinien entspricht.

→ Verantwortlicher der technischen Dokumentation : Maxime VERVAUX

Stempel & Unterschrift :

AMR
1 rue de l'industrie
67390 ELSSENHEIM
Tél. +33 (0)3 88 58 69 69
Fax +33 (0)3 88 58 69 70
SIRET 443 715 289 00023



3. März 2016
in Elsenheim
Michel BECHTEL
Geschäftsführer

ACHTUNG!

BEIM TRANSPORT AUF ÖFFENTLICHEN VERKEHRSWEGEN IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS NUMMERNSCHILDER UND BELEUCHTUNG DURCH DAS GERÄT NICHT VERDECKT SIND. WARTAFEL UND HINWEISTAFEL SIND NACH STRASSENVERKEHRSORDNUNG ANZUBRINGEN

2 Einführung

Sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses Holzspalters haben Sie ein sehr hochwertiges Werkzeug für Ihre Arbeiten erworben. Zu Ihrer Sicherheit und um ein befriedigendes Arbeitsergebnis zu erzielen, lesen Sie bitte die vorliegende Betriebsanleitung aufmerksam durch, und beachten Sie die Hinweise zur Arbeitssicherheit und zur Wartung Ihres Holzspalters. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Arbeit.

Die in der Betriebsanleitung gegebenen Anweisungen müssen ebenso wie die allgemeinen Regeln, Sicherheits- und Unfallverhütungshinweise sowie die Straßenverkehrsordnung unbedingt befolgt werden. Das nicht Einhalten der Anweisungen kann Unfälle und Pannen verursachen. Die Firma Kienesberger lehnt bei einem Verstoß der vorliegenden Anweisungen jegliche Verantwortung ab. Kienesberger lehnt ebenfalls jegliche Verantwortung ab im Falle von

- » Verwendung zu einem anderen Zweck als Holzspalten
- » Verwendung durch einen nicht eingewiesenen Benutzer
- » schlechter Wartung des Gerätes
- » nicht zulässiger technischer Eingriffe

Sollten nach dem Lesen der vorliegenden Betriebsanleitung noch Fragen offen bleiben und/oder sollten Teile, die für die einwandfreie Betriebsweise der Maschine notwendig sind fehlen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler, unter Angabe der Gerätenummer und des Herstellungsjahres des Holzspalters, in Verbindung. Jegliche Vervielfältigung, selbst auszugsweise, vorliegender Betriebsanleitung, bedarf der Genehmigung durch Kienesberger. Jede Zuwiderhandlung wird gerichtlich verfolgt. Der Inhalt der Betriebsanleitung sowie die technische Ausführung kann jederzeit geändert werden. Für weitere Auskünfte zur Aufstellung, Wartung und Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

ACHTUNG!

WIRD DER SPALTER MIT GELENKWELLE ANGETRIEBEN, MUSS DER SPALTER AUSNAHMSLOS ORDNUNGSGEMÄSS MITTELS DREIPUNKTANBAU MIT DEM SCHLEPPER VERBUNDEN SEIN!

3 Sicherheitshinweise

3.1 Allgemein

- » Das Handbuch aufmerksam durchlesen. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Kundendienst.
- » Der Spalter darf nur von einer volljährigen und in die Handhabung eingewiesenen Person (lesen des vorliegenden Handbuchs) benutzt werden. Das Gerät darf nur von einer Person bedient werden.
- » Um Verletzungen durch weggeschleuderte Holzteile zu vermeiden, halten Sie um den Arbeitsbereich herum einen Sicherheitsabstand.
- » Eine regelmäßige Wartung der Maschine gewährleistet eine gute sowie sichere Funktionsweise und garantiert eine optimale Lebensdauer des Produktes. Allerdings dürfen niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten an der Maschine durchgeführt werden, wenn diese unter Spannung steht bzw. mit dem Traktor verbunden ist.
- » Arbeiten an der Maschine erst bei vollständigem Stillstand und gezogenem Netzstecker durchführen.

3.2 Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

- » Lagern Sie den Holzspalter auf festem Untergrund.
- » Den Zugang für Kinder und nicht eingewiesene Personen verbieten.

3.3 Sicherheitsausrüstung

- » Sicherheitshandschuhe, -schuhe und -brille tragen.
- » Keine weite Kleidung, Schmuck oder andere Dinge tragen, die von sich bewegenden Teilen erfasst werden könnten.

3.4 Den Zustand des Materials überprüfen

- » bei Erhalt der Maschine,
- » vor der Inbetriebnahme des Gerätes,
- » Bedien- und Zufuhrvorrichtungen besondere Aufmerksamkeit widmen.

4 Gewährleistung

Die Garantie gilt ein Jahr ab Kaufdatum, welches der Kunde mittels der Kaufrechnung belegt. Sie deckt nur die Reparaturen ab, bei denen Teile ausgetauscht werden, die sich nach Überprüfung durch Kienesberger als fehlerhaft erweisen.

Die Gewährleistung erlischt:

- » wenn es Reparaturversuche gegeben hat, die vom Hersteller nicht genehmigt waren.
- » bei einem Fehler, der durch schlechte Wartung oder einer unsachgemäßen Verwendung durch eine nicht befugte Person verursacht wurde.

Die Gewährleistung umfasst nicht die Frachtkosten.

5 Arbeitshinweise

Für eine sachgemäße Verwendung des Holzspalters muss die Betriebsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bei der Verwendung des Spalters sollte unbedingt Schutzkleidung wie Helm, Augenschirm oder Brille, Arbeitshandschuhe und Sicherheitsschuhe getragen werden. Auf jeden Fall weite Kleidung vermeiden. Der Spalter ist eine motorbetriebene Maschine und kann daher gehörschädigenden Lärm abgeben. Wir empfehlen das Tragen eines Helmes oder eines Gehörschutzes. Eine unsachgemäße Bedienung des Spalters kann schwerwiegende Verletzungen und insbesondere die Gefahr von Quetschungen an Gliedmaßen nach sich ziehen. Aus Sicherheitsgründen muss die Maschine für Wartungsarbeiten unbedingt vom Antrieb getrennt werden.

6 Technische Daten

Type	HS 110/27
Spaltkraft [to]	27
max. Spaltlänge [cm]	110
Spaltgeschw. Stufe 1 [cm/sek]	9
Spaltgeschw. Stufe 2 [cm/sek]	20
Rücklaufgeschw. Elektro [cm/sek]	13
Füllmenge Öltank [litr]	55
Literleistung Pumpe [litr/min]	68,8
Gewicht [kg] ca.	450
Drehzahl [U/min] max.	540

Die nachzufüllende Ölmenge reicht von der Gesamtmenge ab, da sich noch Restöl in den Schläuchen und im Zylinder befindet.

Abmessungen (BxTxH)

Zylinder eingefahren	110x60x190 cm
Zylinder ausgefahren	110x60x290 cm

Technische Änderungen vorbehalten!

7 Inbetriebnahme

7.1 Vorbereitung

» Den Holzhaltebügel aus der Transportstellung in die waagrechte Position bringen und mittels der Schrauben befestigen.

7.1.2 Bei Antrieb mit Zapfwelle

Details Betrieb mit Zapfwelle unter Nr.7.1.3 unbedingt beachten!

» Den Spalter mittels des Dreipunktanbaues am Traktor befestigen (Kat 1, Kat 2).

» Mit dem Hydraulikgestänge des Traktors den Spalter auf festem ebenen Boden fixieren.

» Anbringen der Gelenkwelle zwischen Traktor und Spalter.

» Drehrichtung und maximale Umdrehungszahl der Traktorzapfwelle von 540 U/min beachten!

7.1.3

Details Betrieb mit Zapfwelle

» An der Gelenkwelle müssen Schutzrohr, Gelenk- und Anbauschutzhülse in einwandfreiem Zustand angebaut sein.

» Den vorgeschriebenen Rohrschutz der Gelenkwelle sowohl beim Transport wie auch beim Betrieb beachten.

» Montieren/demontieren Sie die Gelenkwelle nur bei abgestellter Zapfwelle, dabei muss der Motor abgestellt und der Zündschlüssel abgezogen sein.

» Achten Sie stets auf die richtige Montage und richtigen Schutz der Gelenkwelle.

» Der Gelenkwellenschutz ist vor dem Drehen durch Sicherungskettchen abzusichern.

» Überprüfen Sie vor dem Einschalten der Zapfwelle, ob die ausgewählte Drehzahl und Drehrichtung mit der zulässigen Drehzahl und Drehrichtung des Spalters übereinstimmt.

» Achten Sie, vor dem Einschalten und beim Betrieb der Zapfw. darauf, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet.

» Schalten Sie die Zapfwelle niemals bei abgestelltem Motor des Traktors ein!

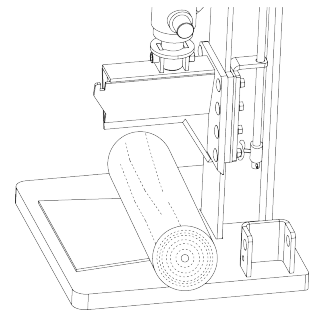
7.2 Ausfahren des Zylinders von Transport- in Arbeitsstellung

ACHTUNG!

SCHRITT 1-3 UNBEDINGT NOCH BEI AUSGESCHALTETER ZAPFWELLE ODER AUSGESCHALTENEM ELEKTROMOTOR DURCHFÜHREN!

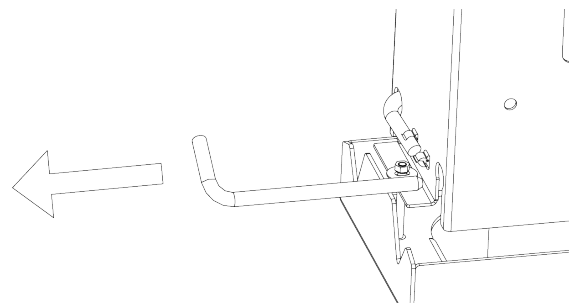
7.2.1

Einen Holzklotz von mindestens 15 cm Höhe auf die Grundplatte unter das Spaltmesser legen



7.2.2

Die beiden Zylinderhaltebolzen aus der Führung herausziehen



7.2.3

» bei Zapfwellenantrieb

Traktor anlassen, Zapfwelle einschalten - **Auf richtige Drehzahl max.540 U/min und Drehrichtung achten.**

ACHTUNG!

DARAUF ACHTEN, DASS SICH KEINE UNBEFUGTEN PERSONEN IM GEFAHRENBEREICH AUFHALTEN !

7.2.4

Beide Hebel der Zweihandbedienung vorsichtig nach unten ziehen. Dadurch fährt die Kolbenstange aus dem Zylinder (Abb. 1). Beim Loslassen der Hebel der Zweihandbedienung, bleibt die Kolbenstange sofort stehen.

Wenn durch das Ausfahren der Kolbenstange das Spaltnmesser am Holzklotz aufliegt, hebt sich der Zylinder (Abb. 2).

Der Zylinder muss vorsichtig soweit aufgefahren werden, bis die Zylinderbolzen in die Haltelaschen des Spaltergestelles komplett eingefahren sind. Die Hebel der Zweihandbedienung können in Endposition losgelassen werden (Abb. 3)

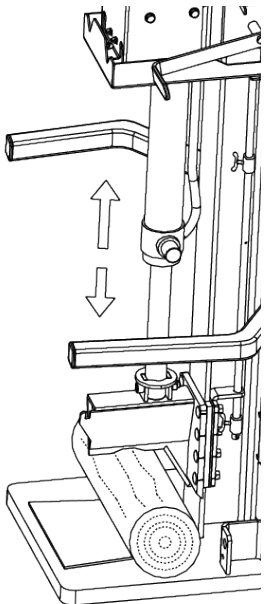


Abb. 1

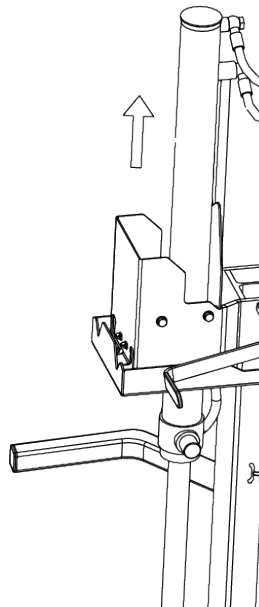


Abb. 2

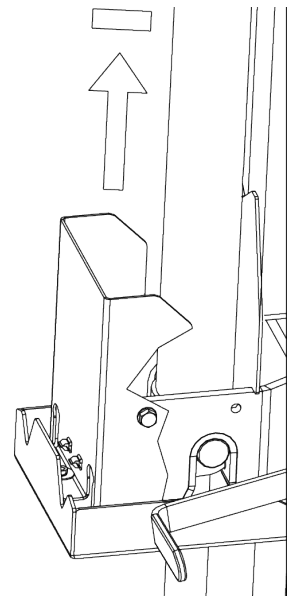
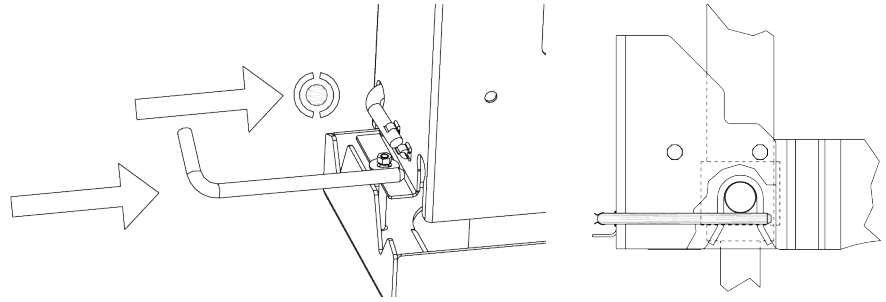


Abb. 3

7.2.5

Die beiden Zylinderhaltebolzen (Stifte) müssen jetzt wieder in ihre Führung eingesteckt werden. Stifte soweit einstecken, bis diese mit den Klammern gesichert werden können.



Der Zylinder ist jetzt im Spaltergestell fixiert

7.2.6

Die beiden Hebel der Zweihandbedienung nach oben drücken. Die Kolbenstange mit dem Spaltmesser fährt nach oben. Falls die Zweihandbedienung unter dem Auffahren nicht nach unten gedrückt wird, fährt das Spaltmesser bis zum Endanschlag.

Den Holzklötz von der Bodenplatte entfernen.

Der Spalter ist jetzt betriebsbereit

Erklärung zur Zweihandbedienung

"0" Grundstellung

Spalter führt keine Bewegung aus

"1" Spaltstellung

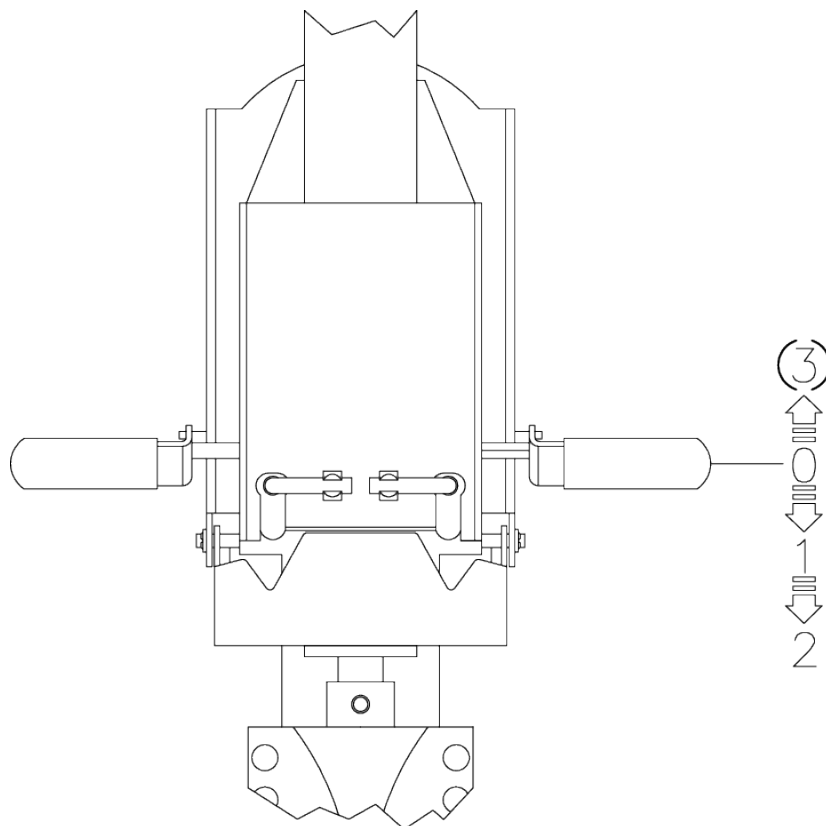
Durch nach unten Drücken der Zweihandbedienung, fährt das Spaltmesser nach unten

"2" Eilgang

Durch weiteres Drücken der Zweihandbedienung nach unten, fährt das Spaltmesser im Eilgang nach unten

"3" Rückfahrstellung

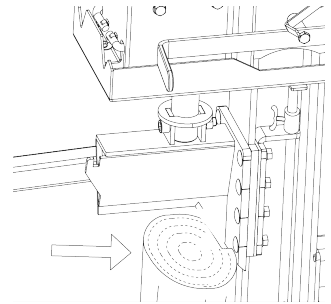
Durch nach oben Drücken in die Rückfahrstellung (Hebel rastet ein) fährt das Spaltmesser selbstständig bis zum Endanschlag bzw. bis zum eingestellten Höhenanschlag hoch. Die Rückfahrt kann durch drücken der Zweihandbedienung in die Grundstellung gestoppt werden.



7.3 Spaltbetrieb

7.3.1

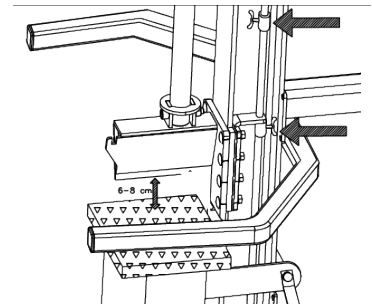
Das zu spaltende Holzstück auf die Bodenplatte oder auf den Arbeitstisch (Zubehör) stellen.



7.3.2

Der Spalter verfügt über zwei verstellbare Höhenanschlüge, damit man den Spaltweg an verschiedene Holzlängen anpassen kann.

Bei Verwendung eines Spalttisches (Zubehör) ist der untere Höhenanschlag so einzustellen, dass ein Sicherheitsabstand von 6-8 cm zwischen Spaltmesser und Spalttisch gewährleistet ist.



7.3.3

Um den Spaltvorgang auszuführen, müssen beide Bedienhebel der Zweihandbedienung gleichzeitig nach unten gedrückt werden. Das Spalten eines Holzstückes sollte folgenden Ablauf haben:

Beim Beginn des Spaltvorganges wird solange auf dem Normalgang (Stufe 1-maximale Kraft) gespalten, bis das Holzstück aufreißt. Anschließend kann der Spaltvorgang durch vollständiges Drücken der Zweihandbedienung nach unten in den Eilgang (Stufe 2-weniger Kraft aber maximale Geschwindigkeit) fortgesetzt werden.

7.3.4

Wird nach dem Durchspalten des Holzes die Zweihandbedienung ausgelassen, bleibt das Spaltmesser in der Position, in der es sich gerade befindet.

(Die unterste Position würde nur benötigt werden, wenn als Zubehör ein mechanischer Stammheber montiert ist, damit dieser wieder beladen werden kann).

7.3.5

Um das Spaltmesser, nach oben in die Ausgangsstellung zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

Die Zweihandbedienung wird von der Grundstellung (0) nach oben gedrückt, bis diese einrastet (Stellung 3). Die Zweihandbedienung kann losgelassen werden. Das Spaltmesser fährt selbstständig nach oben, wo die Aufwärtsbewegung durch den Endschalter oder den verstellbaren Höhenanschlag beendet wird.

Möchte man, dass die Aufwärtsbewegung des Messers früher endet, so muss man die Zweihandbedienung von der Rasterung (Stellung 3) nach unten in die Grundstellung (0) drücken.

7.3.6

Der Spaltvorgang ist beendet. Das gespaltene Holz entfernen und den Spalter mit neuem Holzstück für den nächsten Spaltvorgang beladen.

7.4 Spaltbetrieb mit Zubehör

Beim Betrieb mit Spaltkreuz oder Spaltkeilverbreiterung verliert der Spalter 2 – 3 cm von seiner Maximalspaltlänge.

7.4.1 Spaltkreuz

Das Spalten mit einem Spaltkreuz bewirkt, dass in einem Spaltvorgang das Holzstück geviertelt wird.

Durch mehr Spaltmesserfläche des Spaltkreuzes erhöht sich die Kraft die benötigt wird um das Holzstück zu spalten. (Im Grenzfall ist es möglich, dass sich das Holzstück mit dem Spaltkreuz nicht spalten lässt, obwohl es mit dem Standardmesser zu spalten ist). Das Spaltkreuz wird über das Standardmesser des Spalters geschoben und mittels Fixierschraube oder Fixierbügel befestigt.

Achtung: Beim Spalten mit Spaltkreuz immer wieder kontrollieren, ob das Spaltkreuz ordentlich fixiert ist.

7.4.2 Spaltkeilverbreiterung

Das Spalten mit einer Spaltkeilverbreiterung bewirkt, dass sehr frisches, feuchtes und zähes Holz weiter auseinandergetrieben wird, damit man nicht bis zum Ende des Holzes durchspalten muss. Die Spaltkeilverbreiterung wird über das Standardmesser des Spalters geschoben und mittels Fixierschraube oder Fixierbügel befestigt.

ACHTUNG:

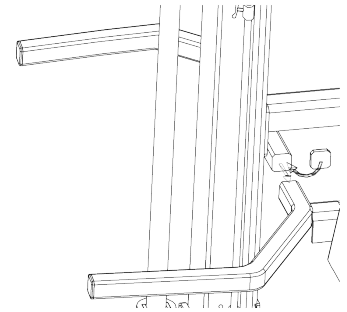
BEIM SPALTEN MIT SPALTKEILVERBREITERUNG IMMER WIEDER KONTROLLIEREN, OB DIE SPALTKEILVERBREITERUNG ORDENTLICH FIXIERT IST.

7.4.3 Stammheber mechanisch

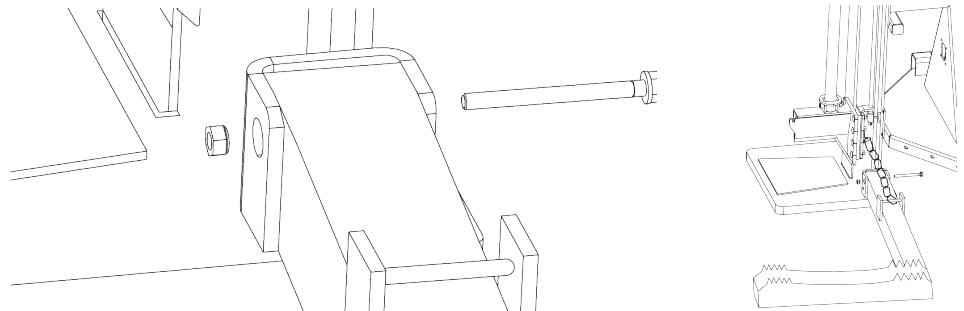
Der mechanische Stammheber (Zubehör) hilft Ihnen, mittels der Zylinderbewegung schwerere Holzstücke aufzurichten.

Wird der Stammheber ab Werk geliefert, so ist dieser bereits montiert, und der Holzhaltebügel auf der rechten Seite gekürzt.

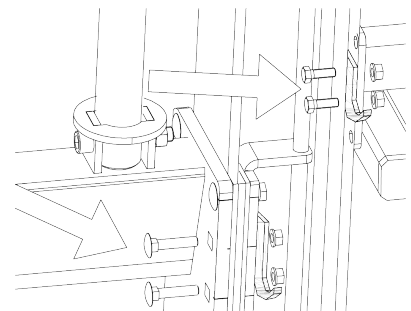
Haben Sie den mechanischen Stammheber erst später als Zubehör erworben, müssen Sie vor der Montage den Holzhaltebügel auf der rechten Seite kürzen.



Der Stammheber muss auf der rechten Seite der Bodenplatte montiert werden.



Die beiden Haken müssen montiert werden.
1 x Haken auf Messerführung schrauben
(dient für Funktion des Stammhebers)
1 x Haken auf I-Träger schrauben
(dient zum Einhängen des Spaltertransportes)



Benützung des mechanischen Stammhebers wie folgt:

Das Spaltnesser mittels der Zweihandbedienung ganz nach unten fahren und die Kette des Stammhebers in den Haken, der auf der Messerführung angebracht ist, einhängen. Das zu spaltende Holzstück auf den Stammheber rollen. Die Zweihandbedienung nach oben in die Rasterstellung drücken. Das Spaltnesser fährt nach oben und nimmt mit der eingehängten Kette den Stammheber mit. Dieser richtet das Holzstück auf. Holzstück noch genau unter dem Spaltnesser platzieren und den Spaltvorgang durchführen. Bei der Spaltbewegung nach unten, senkt sich auch der Stammheber wieder nach unten, um für den nächsten Hebevorgang beladen zu werden.

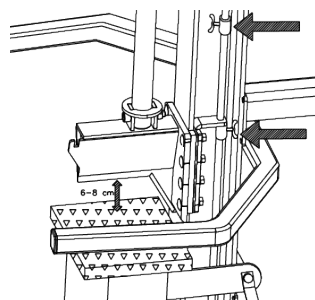
Damit der Stammheber nicht vorsteht, ist beim Transport des Spalters mit montiertem Stammheber die Kette so kurz als möglich in den Haken am I-Träger einzuhängen.

7.4.4 Spalttsich

Bei Verwendung eines Spalttisch (Zubehör) ist darauf zu achten, dass dieser an der Führungssäule mit dem Bolzen und dem Sicherungsstift ordnungsgemäß angebracht ist.

ACHTUNG!

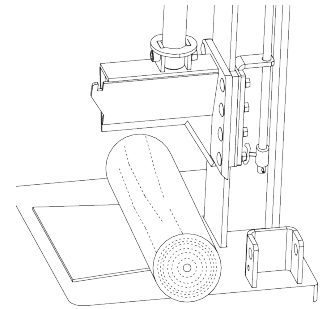
BEI VERWENDUNG EINES SPALTTISCHES (ZUBEHÖR) IST DER UNTERE HÖHENANSCHLAG SO EINZUSTELLEN, DASS EIN SICHERHEITSABSTAND VON 6-8 CM ZWISCHEN SPALTMESSER UND SPALTTISCH GEWÄHRLEISTET IST.



7.5 Absenken des Zylinders von Arbeitsstellung in Transportstellung

7.5.1

Einen Holzklotz von mindestens 15 cm Höhe auf die Grundplatte unter das Spaltmesser legen.

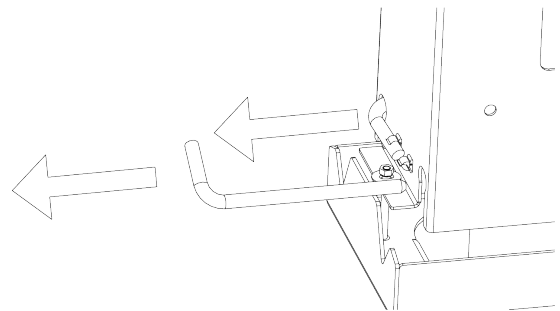


7.5.2

Mit der Zweihandbedienung das Spaltmesser nach unten fahren, bis dieses auf dem Holzklotz aufliegt. Anschließend Zweihandbedienung auslassen.

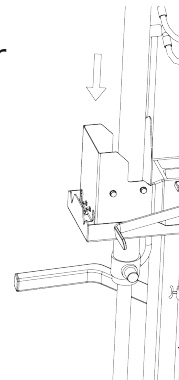
7.5.3

Die beiden Zylinderhaltebolzen aus der Führung herausziehen.



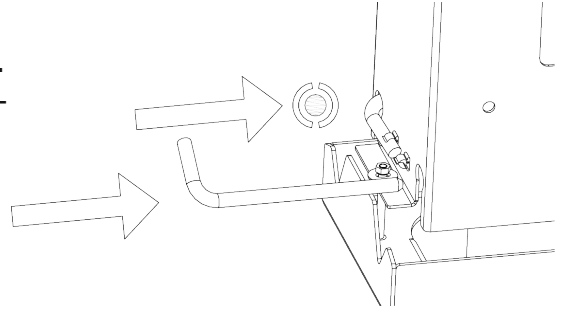
7.5.4

Die Zweihandbedienung nach oben drücken. Der Zylinder fährt abwärts bis in die dafür vorgesehene Transportablage. Hängt der Zylinder in der Transportablage, fährt die Kolbenstange in den Zylinder ein. Das Spaltmesser fährt nach oben. Kurz bevor die Kolbenstange komplett in den Zylinder eingefahren ist, muss die Zweihandbedienung nach unten in die Grundstellung (0) gedrückt werden, damit die Bewegung beendet ist.



7.5.5

Die beiden Zylinderhaltebolzen (Stifte) müssen jetzt wieder in ihre Führung eingesteckt werden. Stifte soweit einstecken, bis diese mit den Klammern gesichert werden können.



7.5.6

Jetzt kann der Antrieb des Spalters abgestellt werden. Der Spalter ist jetzt transportbereit (Gelenkwelle oder Hydraulikleitung lösen und entfernen).

8 Wartung

Um dauerhaft die Funktion des Holzspalters sowie der dazugehörigen Sicherheitseinrichtungen zu gewährleisten, sind folgende Wartungsmaßnahmen zu beachten:

- » Halten Sie das Gerät von Holzsplittern und anderen Rückständen sauber.
- » Die Spaltsäule regelmäßig an Vorder- und Rückseite schmieren. Platte des Gleitrohrs und die Hubbegrenzungsstange schmieren.

Folgende Wartungsarbeiten sind alle 400 Stunden durchzuführen:

- » Hydrauliköl (empfohlenes Öl: HLP 46) wechseln. Der Ölstand im Tank darf nie höher als 8 cm unter dem Rand sein (keinesfalls weiter füllen). Fassungsvermögen des Tanks lt. technische Daten
- » wechseln der Ölfilterpatrone
- » Öl des Übersetzungsgetriebes wechseln (Öl 80W90)

Bei allen Wartungs- und Pflegearbeiten ist das Gerät vom Antrieb zu trennen.

9 Zubehör

Spaltkreuz für HS 108/27 Art. Nr. 021090

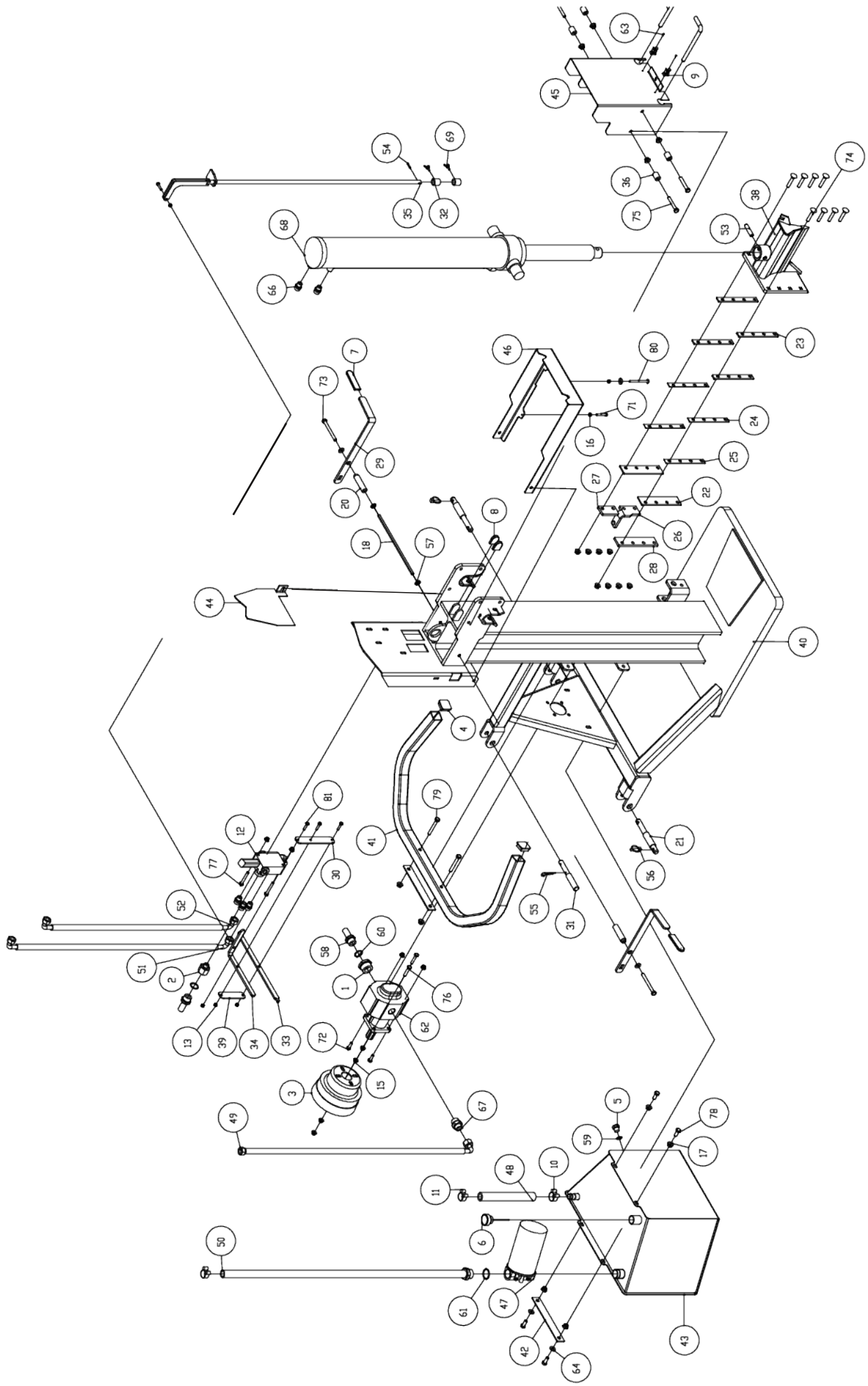
Spaltkeilverbreiterung für HS 108/27 Art. Nr. 021113

Tischerhöhung für HS 108/27 Art. Nr. 021144

mechanischer Stammheber für HS 108/27 Art. Nr. 021298

hydraulischer Stammheber für HS 108/27 Art. Nr. 021182

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.





KIENESBERGER Maschinen
Erzeugungs- und Handels- GmbH :: A- 4963 St.Peter/ Hart
Tel.: 07722/84329 :: Fax.: 07722/68402
verkauf@kienesberger.at :: Internet: www.kienesberger.at